

# Herzlich Willkommen zum Infoabend „Weiterführende Schule“



16. November 2021, 19.00 Uhr

1

## Übersicht



1. Einleitung
2. Ablauf des Übergangs
3. Empfehlungsgrundlagen
4. Das Schulsystem NRW
5. Schulformen
  - ⇒ Hauptschule
  - ⇒ Realschule
  - ⇒ Gymnasium
  - ⇒ Gesamtschule
  - ⇒ Sekundarschule
6. Informationen zu den umliegenden Schulen

2

# 1. Einleitung



- NRW: Grundschule endet nach Klasse 4
- Ab Klasse 5: Wechsel auf eine weiterführende Schule
  - ⇒ Haupt- Real- Sekundar- Gesamtschule oder Gymnasium
- Größere Systeme (räumlich und fachlich), in denen Kinder sich zurechtfinden müssen
- Kinder kommen in neue Lerngruppen, erfahren neue, evtl. andere Arbeitsformen und Methoden

Eine Entscheidung treffen -  
aber wie?

3

# 2. Ablauf des Übergangs



## Infoabend „Weiterführende Schule“

- November
- Infos zu Übergang auf die weiterführende Schule:
  - Klärung der Abläufe
  - Vorstellung der umliegenden Schulen
  - Termine

## Übergangsgespräche

- Anfang Dezember
- Laufbahnberatung mit Schulformempfehlung durch KL anhand Ankreuzbogen
- Eltern- und Kinderfragebogen vorab als Gesprächsgrundlage

## Halbjahreszeugnis

- Letzte Januarwoche mit der Empfehlung aus der Klassenkonferenz
- Dabei die schriftliche Empfehlung für die weitere schulische Laufbahn, evtl. mit Einschränkung, aber immer mit Gesamtschulempfehlung
- Nicht bindend, Entscheidung liegt bei den Eltern

## Schulanmeldung

- Anmeldung an gewünschter Schule (siehe Anmeldeunterlagen beim Halbjahreszeugnis)
- Bei Annahme des Kindes bekommt GS entsprechende Rückmeldung
- Nur eine Anmeldung möglich!

4

### 3. Empfehlungsgrundlagen



#### Persönlichkeitsmerkmale des Kindes

- Gesundheitliche Verfassung
- Psychische Stabilität und Belastbarkeit
- Allgemeine Denkfähigkeit
- Denkt es produktiv oder eher reproduktiv

#### Fähigkeitsaspekte

- Geistige Selbstständigkeit
- Einfallsreichtum und Produktivität
- Kritikfähigkeit und Merkfähigkeit
- Fachlich:
  - sprachlich, mathematisch, künstlerisch, sozial, u.a.

#### Lern- und Arbeitsverhalten

- Lern- und Leistungsmotivation
- Aufgabenverständnis
- Ausdauer
- Aufmerksamkeit/ Konzentration
- Selbstständigkeit
- Eigener Antrieb
- Mitarbeit im Unterricht
- Selbstvertrauen

**Leitgedanke: Wo kann das Kind im kommenden Schuljahr am besten ankommen und lernen?**

5

### 3. Empfehlungsgrundlagen



#### Lernentwicklung

- Leistungsentwicklung im Laufe der Grundschulzeit
- Besondere Fähigkeiten/ Stärken/ Interessen (auch außerschulisch)
- Besondere Schwierigkeiten/ Lernlücken/ Förderbedarf
- Wurden die bisherigen Leistungen durch besondere Hilfen erreicht

#### Leistungsstand

- Noten im Halbjahreszeugnis

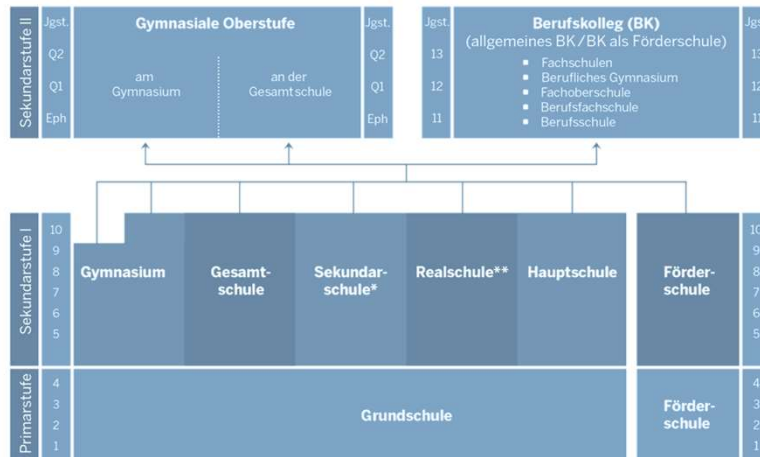
#### Weitere Gesprächsgrundlagen: Familie und außerschulisches Umfeld

- Erwartungshaltung/ Bildungsinteresse der Familie
- Schullaufbahn der Geschwister
- Familientradition
- Unterstützung der Familie
- Probleme oder zu erwartende Veränderungen in der Familie
- Belastung durch Mithilfe in der Familie

**Leitgedanke: Wo kann das Kind im kommenden Schuljahr am besten ankommen und lernen?**

6

## 2. Das Schulsystem NRW



### Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

\* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

\*\* Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.

7

## 4. Schulformen - Hauptschule



- Vermittlung einer grundlegenden allgemeinen Bildung, die auf eine Berufsausbildung vorbereitet
- Umfasst die Klassen 5 bis 10 ⇨ Schulform der Sekundarstufe I
- Leistungsstarken SuS steht der Weg zum Abitur offen
- Stärkung der Basiskompetenzen in Mathe und Deutsch
- Praxisnaher Unterricht (Betriebspraktika)
- Ab Klasse 7 bis Klasse 9: Mathematik und Englisch in Grund- bzw. Erweiterungskursen
- Ab Klasse 7 bis Klasse 10: Wahlpflichtunterricht (erweiterte Angebote aus den Bereichen Naturwissenschaft und Arbeitslehre sowie Kunst und Musik)

8

## 4. Schulformen - Hauptschule



### Abschlüsse (alle Abschlüsse der Sekundarstufe I)

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Typ A)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) (Typ B)
  - sind alle Leistungen mindestens befriedigend: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe in Gymnasium, Gesamtschule oder Berufskolleg

### Besonderheiten

- Klasse 10 kann in zwei Formen durchlaufen werden: Typ A und B
- Es wird nach Anforderungsebenen differenziert

9

## 4. Schulformen - Realschule



- Vermittlung einer erweiterten allgemeinen Bildung
- Umfasst die Klassen 5 bis 10 ⇔ Schulform der Sekundarstufe I
- Förderung praktischer Fähigkeiten ebenso wie Förderung von Interesse an theoretischen Zusammenhängen
- SuS erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsorientierende Kompetenzen
  - ⇔ Nach Abschluss der zehnten Klasse Wechsel in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II, je nach Befähigung und Neigung
- Ab Klasse 7: Wahlpflichtbereich
  - Bildung eines naturwissenschaftlich-technischen, sozialwissenschaftlichen oder eines musikalisch-künstlerischen Schwerpunktes oder Wahl zweiter Fremdsprache

10

## 4. Schulformen - Realschule



### Abschlüsse (alle Abschlüsse der Sekundarstufe I)

- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

### Besonderheiten:

- sind beim mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) alle Leistungen mindestens befriedigend:
  - Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- bei besonders guten Leistungen und 2. Fremdsprache ab Klasse 6 bis Klasse 10:
  - direkter Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe möglich

11

## 4. Schulformen - Gymnasium



- Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung, die notwendig für ein Hochschulstudium ist (Ziel des Gymnasiums ist das Abitur)
- Unterricht soll zu Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen anleiten und zu abstrahierendem, analysierendem, kritischem Denken führen
- Regelfall: G9  $\Leftrightarrow$  Abitur nach 13 Jahren
  - Sechsjährige Sekundarstufe I
  - Dreijährige gymnasiale Oberstufe (Einführungs- und Qualifikationsphase I/II)
- G8 ist Schulentcheidung (dann alles ein Jahr verkürzt)
- Zweite Fremdsprache ab Klasse 7 verpflichtend
- Ab Klasse 9 Wahlpflichtunterricht
  - z.B. dritte Fremdsprache, Fächerkombinationen mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischem oder gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichem Schwerpunkt

12

## 4. Schulformen - Gymnasium



### Abschlüsse (alle Abschlüsse der Sekundarstufe I)

- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

### Abschluss (der Sekundarstufe II):

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

### Besonderheiten:

- Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe wird mit der Versetzung in die Einführungsphase vergeben.

13

## 4. Schulformen - Gesamtschule



- Ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulform zu allen Abschlüssen der Sek I und II führen
  - Klasse 5-10: Sek I
  - Klasse 11-13: Sek II mit G9 Abitur
- gebundener Ganzttag
- Übergänge in die Klassen 6 bis 9 ohne Versetzung (kein „Sitzenbleiben“ aber Wiederholung möglich)
- Ab Klasse 7:
  - Unterricht auf zwei Anspruchsebenen (Grund- und Erweiterungskurse und Binnendifferenzierung in gleicher Lerngruppe) - Wechsel zwischen Kursen bis Kl. 10 fließend möglich
  - Wahlpflichtunterricht (z.B. zweite moderne Fremdsprache, Arbeitslehre, Naturwissenschaften, evtl. Latein)
- Ab Klasse 9: weitere Fremdsprache möglich

14

## 4. Schulformen - Gesamtschule



### Abschlüsse (alle Abschlüsse der Sekundarstufe I)

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

### Abschluss (der Sekundarstufe II):

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

### Voraussetzung für Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

- befriedigende Leistungen in drei Erweiterungskursen, eine gute Leistung im Grundkurs, befriedigende Leistungen in den anderen Fächern

### Voraussetzung für direkten Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

- bei besonders guten Leistungen und 2. Fremdsprache ab Klasse 6 bis Klasse 10

15

## 4. Schulformen - Sekundarschule



- Ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem alle Bildungsgänge, die zu allen Abschlüssen der Sek I führen.
- Umfasst Klassen 5-10 und bietet von Beginn an auch gymnasiale Standards
- gebundener Ganzttag
- Vorbereitung sowohl auf berufliche Ausbildung als auch auf gymnasiale Oberstufe
- Unterricht orientiert sich an Kernlehrplänen der Gesamtschule
  - Übergänge in die Klassen 6 bis 9 ohne Versetzung (kein „Sitzenbleiben“ aber Wiederholung möglich)
  - Ab Klasse 7:
    - Unterricht auf zwei Anspruchsebenen (Grund- und Erweiterungskurse und Binnendifferenzierung in gleicher Lerngruppe) - Wechsel zwischen Kursen bis Kl. 10 fließend möglich
    - Wahlpflichtunterricht (z.B. zweite moderne Fremdsprache, Arbeitslehre, Naturwissenschaften, evtl. Latein)
  - Ab Klasse 9: weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache möglich
- Verbindliche Kooperation in der Sek. II mit einer gymn. Oberstufe (z.B. an einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg)

16



## 4. Schulformen - Sekundarschule



### Abschlüsse (alle Abschlüsse der Sekundarstufe I)

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

### Voraussetzung für Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

- Fachoberschulreife mit entsprechenden Leistungen

### Voraussetzung für direkten Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

- bei besonders guten Leistungen in Erweiterungskursen und 2. Fremdsprache ab Klasse 6 bis Klasse 10 sowie Entscheidung Abschlusskonferenz

17

## 6. Umliegende Schulen



Leonardo da Vinci  
Schule



Marion-Dönhoff-  
Realschule Plus Wissen



Kopernikus Gymnasium  
Wissen



Gesamtschule Waldbröl



Städtische Realschule  
Waldbröl



Hollenberg-Gymnasium  
Waldbröl



Internat Alzen

18

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!

